

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 3 (1885)
Heft: 101

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 14. Oktober — Berne, le 14 Octobre — Berna, li 14 Ottobre

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes.
Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber der fünf Obligationen der schweizerischen Nordostbahn Nr. 11580 bis und mit Nr. 11584 des 4 %igen Anleihe von Fr. 7'100,000, d. d. 1. Oktober 1860, im Betrage von je Fr. 500 auf den Inhaber lautend (ohne Coupons), oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben im Stande ist, aufgefordert, binnen drei Jahren von heute an in der Bezirksgerichtskanzlei Zürich sich zu melden, unter der Androhung, daß sonst die Obligationen kraftlos erklärt und neue Titel ausgestellt würden.

Zürich, den 14. Oktober 1883.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S. I. L.,

Der Gerichtsschreiber:

H. Schurter.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce —
Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf Löschungen bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des radiations sont faites en caractères italiques. — Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1885. 8. Oktober. Infolge Austrittes des Kollektivgesellschafters Ernst Knüsti ist die Firma „J. Alexandre & E. Knüsti“ in Zürich erloschen. Inhaber der neuen Firma J. Alexandre in Außersihl, welche Aktiven und Passiven der ersteren übernimmt, ist Joseph Alexandre von Paris, in Außersihl. Natur des Geschäftes: Papeterie en gros. Geschäftslokal: Turnhallestraße 58. Die Firma bestätigt die an Frau Th. Alexandre-Taeschler ertheilte Prokura und ertheilt eine solche ferner an Carl Adolf Welty aus New-York, wohnhaft in Zürich.

8. Oktober. Die Firma A. Pfenninger-Stahel in Obermeilen hat ihr Domizil nach Außersihl verlegt.

8. Oktober. Die Firma Carazetti frères in Genf, eingetragen im Handelsregister daselbst am 4. Februar 1884 und publizirt im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 10. Februar 1884, hat am 30. April 1885 in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Carazetti frères in Zürich. Vertreter der Filiale ist der Kollektivgesellschaftler Claude Carazetti, wohnhaft in Zürich. Natur des Geschäftes: Strohhutfabrikation, en gros et en détail. Geschäftslokal: Münsterhof 14 (au chinois).

8. Oktober. Die Firma „Jakob Zürzer“ in Hausen a. A. ist infolge Auflösung jener Kollektivgesellschaft, und damit auch die an J. Spinner ertheilt gewesene Prokura, erloschen. Theophil Zürzer von und in Hausen wird das Seidenfabrikationsgeschäft und das Verkaufslokal in Zürich unter der neuen Firma T. Zürzer in Hausen, indem er die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt, fortbetreiben.

8. Oktober. Inhaber der Firma Werner Marty in Zürich ist Werner Marti von Malans, Kt. Graubünden, wohnhaft in Außersihl. Natur des Geschäftes: Chemikalien, technische Drogen, Farb- und Fettwaren-Agentur. Geschäftslokal: Zeughausstraße 41 in Außersihl.

8. Oktober. Die Firma „J^b Lüssi, Lederhandlung“ in Zürich ist erloschen. Jakob Lüssi von und in Zürich und Bruno Wiesendanger von Dynhard, in Zürich, haben unter der Firma J. Lüssi & C^o in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1885 ihren Anfang nahm. Die neue Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen. Natur des Geschäftes: Leder- und Fourniturenhandlung. Geschäftslokal: Mühlgasse 11.

8. Oktober. Der Kaufmännische Verein in Zürich hat in seiner Generalversammlung vom 1. August 1885 seinen Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident ist Eduard Ernst von Dättlikon, in Außersihl; Aktuar: Hermann Fretz von Opfikon, in Zürich; Kassier: Franz Keller von Neuenkirch, Kt. Luzern, in Zürich, welche drei Namens des Vereins die Kollektivunterschrift führen.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Biel.

1885. 12. Oktober. In Folge Absterbens des Inhabers der am 21. Februar 1883 unter Nr. 122 in's Handelsregister von Biel eingetragenen und am 2. März 1883 unter Nr. 29 im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Firma G. Pagan in Biel ist dieselbe erloschen.

Bureau de Delémont.

9 octobre. La raison sociale Wannier-Bréchet, établie à Soyhières, inscrite le 2 octobre 1884 et publiée dans la Feuille officielle du commerce le 9 même mois, est radiée ensuite de déclaration du titulaire et pour cause de cessation de commerce.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

10. Oktober. Ernst Friedrich Fankhauser von Trub, wohnhaft in Langnau und Wendelin Lehmann von Riedisheim, Elsaß, wohnhaft in Mühlhausen i. E., bilden unter der Firma Fankhauser & Lehmann in Langnau eine Kollektivgesellschaft, welche mit dem Tage der Publikation im Handelsamtsblatt ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Kisten- und Holzhandlung.

Bureau Thun.

9. Oktober. Folgende Firmen werden amtlich gestrichen:

P. Guala fr. M. Dinkelmann in Thun, publizirt im Handelsamtsblatt vom 18. Januar 1883, wegen Konkurs des Inhabers.

Anton Zahner in Thun, publizirt im Handelsamtsblatt vom 9. Februar 1883, wegen Konkurs des Inhabers.

Samuel Schlapbach Saager in Au bei Steffisburg, publizirt im Handelsamtsblatt vom 6. April 1883, wegen Konkurs des Inhabers.

Fr. Em. Hofstetter & Cie in Thun, publizirt im Handelsamtsblatt vom 23. April 1883, wegen Konkurs der Inhaberin, somit auch die an Johann Hofstetter ertheilte Prokura.

Moriz Eggemann in Thun, publizirt im Handelsamtsblatt vom 4. Mai 1883, wegen Abreise.

9. Oktober. Franz Dusser, Prokurist in Firma F. Dusser-Imobersteg in Thun, publizirt im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 6. Dezember 1883, ist gestorben.

Bureau de Porrentruy.

8 octobre. Le chef de la maison F. Bouvier, à Porrentruy, est François Bouvier, originaire de St-Ursanne, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Aubergiste. Commencé avant le 1^{er} janvier 1883.

8 octobre. Le chef de la maison F. Hennemann, à Porrentruy, est François Hennemann, originaire de Boécourt, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Aubergiste. Commencé avant le 1^{er} janvier 1883.

8 octobre. Le chef de la maison E. Bützberger, à Porrentruy, est Emile Bützberger, originaire de Bleienbach, canton de Berne, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Aubergiste. Commencé avant le 1^{er} janvier 1883.

8 octobre. Le chef de la maison Jean Pierre Maillard, à Courtemaiche, est Jean Pierre Maillard, originaire de Courtemaiche et y domicilié. Genre de commerce: Marchand de bois. Commencé avant le 1^{er} janvier 1883.

9 octobre. Le chef de la maison Christ. von Kaenel, à Porrentruy, est Christian von Kaenel, originaire de Aeschi (Berne), domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Boucherie.

9 octobre. Le chef de la maison **François Caillet**, à Alle, est François Caillet, originaire de Alle, y domicilié. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

9 octobre. Le chef de la maison **F. J. Buchwalder**, à Porrentruy, est François Joseph Buchwalder, originaire de Bure, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Boucherie.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1885. 29. September. Inhaber der Firma **Fr. Anderhub** in Eschenbach ist Fridolin Anderhub von Eschenbach, wohnhaft in Eschenbach. Natur des Geschäfts: Spezerei- und Tuchwaaren.

30. September. Die Firma A. Fösser Nachfolger in Frankfurt a. M. (Inhaber Herr Dr. Phil. Ludwig Voss von und in Frankfurt a. M., eingetragenen im Handelsregister zu Frankfurt a. M.) hat zu dem schon bestehenden Zweiggeschäfte in Basel (eingetragenen im Handelsregister der Stadt Basel am 4. August 1883, auch publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 13. August 1883) in Luzern am 20. April 1885 unter der Firma **A. Fösser Nachfolger, Filiale Luzern**, eine zweite Zweigniederlassung errichtet. Natur des Geschäftes: Buchhandlung. Dem Herrn Karl Robert Edmund Nedwig aus Reichenbach in Schlesien wird zur Vertretung der Filiale Luzern Prokura ertheilt.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1885. 9 octobre. *La raison „François Moura, fils“, à Bulle, est éteinte.* François Moura fils feu François, de Grandvillard, et Casimir Delacombaz, d'Albeuve, les deux domiciliés à Bulle, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **François Moura et C^{ie}**, une société en nom collectif, qui a commencé au 1^{er} janvier 1885. Chacun des associés a la signature sociale. Genre de commerce: Bois de construction.

Bureau de Fribourg (district de la Sarine).

10 octobre. Le chef de la maison **Christophe Piller**, à Bonnefontaine, est Christophe Piller, de Bonnefontaine, y domicilié. Genre de commerce: Pinte et épicerie.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1885. 12. Oktober. Inhaberin der Firma **A. Frey** in Schaffhausen ist Anna Frey von Zürich, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Spezialität in Schürzen und Jupons. Geschäftslokal: Z. Weberstube.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1885. 12 Ottobre. La società anonima **Fabbrica Tabacchi Chiasso**, in Chiasso, istituita del 1^o Gennaio 1872, per l'esercizio di una fabbrica tabacchi con sede e domicilio in Chiasso, hà nella sua seduta o riunione del giorno 23 Agosto 1885 riveduto e parzialmente modificato il proprio precedente statuto di cui si unisce, e si depone un esemplare originale. Lo scopo e la durata della società — il capitale sociale (intieramente versato) — la specie delle azioni — la forma delle pubblicazioni sociali — la responsabilità dei soci — restano come furono stabilite nello statuto precedente, e come già furono a suo tempo notificate al registro di commercio, ed al pubblico colle dichiarazioni successe sul Foglio ufficiale di commercio addì 1^o Maggio 1884 — ed 8 Maggio 1884. La società è rappresentata rispetto ai terzi da un consiglio di amministrazione composto dei Sig^{ri} Costantino Pedroni, presidente, Col^o Costantino Bernasconi, Cesare Castiglione, Ing^{ri} Filippo Scalini, e Michele Cedraschi, consiglieri effettivi, e dei Sig^{ri} Dottore Francesco Bertola, ed Ing^{re} Joubert Alberto consiglieri supplenti. Il Sig^{ro} presidente è dimissionario, e verrà rimpiazzato in prossima assemblea. La facoltà d'obbligare la società, e quindi la firma sociale spetta al consiglio d'amministrazione istesso. Per il disbrigo degli affari correnti il consiglio può delegare uno o più impiegati della società, ed anche persone estranee alla stessa. L'ufficio di revisione è composto dei Seg^{ri} Bernasconi Francesco — Bernasconi Tito — J. A. Kölicher — Luigi Tajana.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1885. 6 octobre. Sous la dénomination de **Association de Café-Chocolat au Sépey**, il a été constitué au Sépey, Ormont-dessous, une association ayant pour but de lutter contre l'ivrognerie et de faire oeuvre d'utilité publique en créant un établissement destiné au débit public de boissons non alcoolisées. Elle est constituée pour un temps illimité; ses statuts ont été adoptés le 10 juillet 1885. L'association a un fonds social de mille francs créé au moyen de versements de vingt francs au minimum, effectués par les sociétaires, chacun pouvant en faire le nombre qu'il veut. Ce capital pourra être augmenté par des admissions nouvelles de sociétaires ensuite de décision de l'assemblée générale. Les versements constituent des parts au capital social, indivisibles et pouvant être transmises après décision de l'assemblée des sociétaires; elles donnent droit à une répartition des bénéfices annuels. La responsabilité personnelle des sociétaires ne s'étend pas au delà des versements des parts souscrites par chacun d'eux. L'association est administrée par un comité directeur de trois membres et deux suppléants nommés par l'assemblée générale pour deux ans. Le comité directeur administre la société et la représente dans toutes les affaires qui peuvent se présenter; les membres du comité signent au nom de l'association. L'assemblée générale se réunit chaque année dans le courant du premier semestre; elle peut être aussi convoquée à l'extraordinaire, les convocations ont lieu par carte. L'assemblée générale décide sur les demandes d'admission de nouveaux sociétaires et sur les demandes de sortie. En cas de liquidation, l'assemblée décide du mode et de la répartition de l'actif net social. Le comité a été composé comme suit: Louis Raymond, pasteur, président; Adolphe Mottier, caissier; Auguste Mermod, secrétaire; Jean Ansermet, buraliste postal, et Adolphe Monod, municipal, suppléants. Tous à Ormont-dessous.

Bureau de Morges.

12 octobre. Le chef de la maison **G. Fleury**, à Morges, est Gustave Fleury, de Mauraz, domicilié à Morges. Genre de commerce: Banque, gérance de titres, recouvrements, renseignements commerciaux, etc. Bureau: Grande Rue, n^o 49.

Bureau de Nyon.

9 octobre. *La raison „Emile Durand“, à Nyon, est radiée d'office ensuite du décès du titulaire, survenu le 1^{er} février 1884.*

9 octobre. *La raison „Gros et Burri“, à Nyon, inscrite le 31 mars et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce le 25 mai 1883, est radiée d'office ensuite du décès et de la faillite de l'associé Ami Burri.*

Bureau d'Oron-la-Ville.

9 octobre. *La raison „Léon Chapel“, à Essertes, est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.* La liquidation est opérée par Charles Pasche, à Servion.

Bureau de Vevey.

9 octobre. *La raison „H^{ri} Burdet“, aux Planches-Montreux, est éteinte ensuite de la renonciation de son chef.*

9 octobre. Le chef de la maison **F Jaquerod**, aux Planches-Montreux, est François Jaquerod, d'Ormont-dessus, domicilié à Montreux. Genre de commerce: Dentrées coloniales, tabacs et cigares.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1885. 7 octobre. *Célestino Thellaache, l'un des associés indéfiniment responsables de la société en commandite C. Haas, Thellaache & C^o, à Genève (inscrite au registre du commerce et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce de 1883, page 154), étant décédé le 21 août 1885, Madame Ana Maria Munoz y Saco, veuve du dit Célestino Thellaache, domiciliée à Madrid, prend purement et simplement la place du défunt comme associée indéfiniment responsable dans la dite société, qui continue sous la même raison sociale, sans autre modification.*

7 octobre. *La raison „C. Emmanuel“, à Plainpalais, a cessé d'exister ensuite de l'entrée du titulaire dans l'association mentionnée ci-après.* Charles Emmanuel, sus-désigné, et Louis Edouard Emmanuel fils, tous deux négociants et domiciliés à Genève, ont constitué à Plainpalais et sous la raison sociale **C. Emmanuel & Fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1885 et qui a repris dès cette date la suite des affaires de la maison radiée. Genre de commerce: Bois et charbons. Bureau et chantiers: 4 et 13, Chemin des Tranchées.

9 octobre. Le chef de la maison **Lyard, Maurice**, à Carouge, commencée le 10 septembre 1885, est Maurice Lyard, de Cruseilles (Haute-Savoie), domicilié à Carouge. Genre de commerce: Boulangerie. Magasin: 423, Rue Ancienne (ancien local Burnet, Joseph, lequel reste inscrit pour un commerce de même nature, Rue St-Joseph).

9 octobre. *La société en nom collectif „Salomon & Freyre“ (entrepreneurs de charpente et menuiserie), aux Eaux-Vives, est dissoute par la retraite de l'associé Joseph Freyre, en date du 6 courant.* La liquidation en est opérée par l'associé François Salomon, fils de Claude, domicilié aux Eaux-Vives, lequel continuera seul la maison sous la raison **Salomon**, pour le même genre d'industrie et à partir de la date sus-indiquée. Bureau et chantiers: Chemin du Nant et Chemin des Vollandes.

9 octobre. **Rectification.** La déclaration publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 3 courant, page 638, concernant la maison **E. Romand**, boulanger à Genève, a été reconnue inexacte et remplacée par celle qui suit: Le chef de la maison **J. Romand**, à Genève, est, depuis le courant de 1881, Madame Joséphine Perret, femme autorisée et séparée judiciairement quant aux biens du sieur Etienne Romand, de Genève, y domiciliée. Genre de commerce: Boulangerie. Magasin: 9, Rue des Grottes.

9 octobre. *L'assemblée générale des actionnaires de la „Société Anonyme Suisse des Coupons d'escompte“ (voir publication, Feuille officielle suisse du commerce de 1884, page 356), tenue à Genève, au siège social, le 27 août 1885, a voté la dissolution de la dite société, ainsi que la remise de son actif et son passif à une nouvelle société anonyme constituée le même jour, dans les conditions déterminées ci-après: Suivant acte sous signatures privées en date du 27 août 1885, ont été arrêtés les statuts d'une nouvelle société qui aura pour dénomination: **Société anonyme Suisse d'Escompte et d'Epargne.** Son siège est à Genève. Elle aura pour objet, la reconstitution par voie d'intérêts composés et le remboursement à époque fixe, de toute somme dépensée. La durée de la société est illimitée. Son capital social est fixé à dix mille francs, divisé en deux cents actions, de 50 francs chacune. Ces actions seront au porteur aussitôt après libération de moitié de leur valeur nominale. La société est gérée par un administrateur nommé pour quatre ans et rééligible. Pour les actes à passer, la société sera valablement représentée par son administrateur. Ce dernier pourra en tout temps déléguer ses pouvoirs à un tiers, lequel dans ce cas agira par procuration. Les convocations aux assemblées générales, ainsi que toute autre publication qui pourrait être nécessaire, auront lieu par un des journaux de Genève, au choix de l'administrateur. Pour le premier exercice, le sieur Auguste Vodoz, négociant, domicilié à Genève, est nommé administrateur. Bureaux: 33, Rue du Rhône.*

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscrizioni: — Iserizioni:

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau du Locle.

1885. 6 octobre. **Lina Zumkehr**, née le 29 avril 1863, marchande de légumes, d'Adelboden (Berne), demeurant au Locle, Verger n^o 73.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1885. 9 octobre. **Autran, Eugène, John, Benjamin**, né le 8 septembre 1855, propriétaire, de Genève (ville), domicilié aux Charmilles (Petit-Saconnex).

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 10. Oktober 1885.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 10 octobre 1885.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Zentralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken. Billets d'autres banques d'émission suisses.	Uebrige Kassabestände Autres valeurs en caisse	Total		
		Emission	Circulation	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,000,000	7,971,830	3,188,732	510,918	638,420	88,884	75	4,426,904	75
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,496,400	598,560	82,450	22,750	20,079	85	728,839	85
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,440,145	3,776,058	1,589,422	808,840	142,855	45	6,287,175	45
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,951,260	780,504	258,858	3,250	157,321	35	1,199,938	75
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,200,000	7,100,610	2,840,244	742,922	413,740	3,608	82	4,000,515	28
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	499,980	487,030	194,812	6,933	26,850	1,648	06	230,143	06
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,491,670	596,668	139,079	53,950	15,355	54	825,052	84
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,814,620	1,525,848	296,243	290,850	62,731	61	2,175,673	30
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	993,120	397,248	67,540	311,350	66,404	61	842,543	54
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,984,650	793,660	137,972	32,700	104,827	32	1,069,360	01
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	992,580	397,032	236,929	18,174	15,174	45	709,585	58
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,994,040	1,197,616	192,770	88,510	35,119	25	1,614,015	35
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,990,550	796,220	283,970	202,050	7,629	69	1,289,869	69
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	15,945,150	6,378,060	1,378,386	336,550	233,008	90	3,326,005	20
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,978,500	1,191,400	97,695	346,550	4,933	22	1,640,578	88
16	Bank in Zürich, Zürich	6,000,000	4,500,950	1,800,380	1,366,095	1,057,600	8,891	98	4,232,967	57
17	Bank in Basel, Basel	12,000,000	10,297,500	4,119,000	1,987,495	594,500	10,383	46	6,711,378	50
18	Bank in Luzern, Luzern	3,000,000	2,962,850	1,185,140	403,516	160,250	42,466	95	1,791,378	63
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,868,600	1,947,464	36,720	50,250	99,128	05	2,133,562	75
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	284,460	113,784	59,241	165,120	6,489	45	844,634	45
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,000,000	11,483,940	4,598,576	3,452,891	1,145,950	51,374	57	9,243,792	15
22	Solothurnische Bank, Solothurn	2,995,000	2,890,460	1,156,184	347,927	18	60,001	57	1,668,362	75
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,466,500	586,600	59,565	39	104,200	28	785,495	67
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	998,880	970,340	388,136	158,734	125,800	9,433	57	682,108	57
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,494,360	1,445,350	578,140	75,755	27,050	8,616	01	689,561	01
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	9,992,245	9,229,325	3,691,730	810,547	191,000	334,417	61	5,027,695	09
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	495,000	198,000	22,565	2,500	721	38	223,786	38
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	493,750	197,500	14,905	3,700	395	02	216,500	02
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	298,860	297,960	119,184	11,016	32,850	2,920	08	165,970	08
30	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel	3,000,000	2,764,900	1,105,960	200,390	94,000	17,320	52	1,417,670	52
31	Banq. commerciale neuchâtoise, Neuchâtel	5,000,000	3,462,950	1,385,180	405,598	385,550	199,270	64	2,375,698	74
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,000,000	972,850	389,140	81,657	55,400	41,121	38	567,318	43
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,500,000	600,000	45,605	62,350	3,839	50	711,794	50
Stand am 3. Oktober 1885		136,779,325	* 122,019,900	48,807,960	15,552,317	7,996,130	1,894,354	89	74,250,762	81
Etat au 3 octobre 1885		136,569,325	122,075,070	48,830,028	14,357,987	7,326,170	2,051,153	04	72,565,339	01
+ 210,000		—	— 55,170	— 22,068	+ 1,194,329	+ 669,960	— 156,798	15	+ 1,685,423	30

* Wovon in Abschnitten } à Fr. 1000
dout en coupures } à " 500 " 8,699,000
à " 100 " 14,787,000
à " 50 " 67,314,900
à " 50 " 31,094,525
unter }
au dessous de " 50 " 124,475
Fr. 122,019,900

Gold } Fr. 48,073,645. —
Or }
Silber }
Argent } " 16,286,632. 42
Gesetzliche Baarschaft } Fr. 64,860,277. 42
Encaisse légale }

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

Vom 10. Oktober 1885. — Du 10 octobre 1885.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total		
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheques, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken. Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours.	Innert 4 Monaten fällige — Échéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatsanleihe Obligations und Coupons. Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	
				Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement			
5	Bank in St. Gallen	7,200,000	413,740	—	2,863,731. 71	407,401. 76	2,938,276. —	—	6,623,149. 47
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	336,560	11,400. —	11,295,591. 85	16,335. 85	1,923,600. —	—	13,588,477. 70
16	Bank in Zürich	6,000,000	1,057,600	—	5,782,278. 99	93,053. 87	4,563,332. 60	—	11,496,265. 46
17	Bank in Basel	12,000,000	594,500	—	4,645,586. 78	1,197,995. 41	6,340,742. 86	—	12,778,825. 05
19	Banque de Genève	5,000,000	50,250	—	8,945,367. 20	188,709. 30	1,195,350. 55	—	10,574,677. 05
31	Banque commerciale neuchâtoise	5,000,000	385,550	—	6,184,654. 33	45,074. 65	877,764. 75	—	7,493,043. 73
Stand am 3. Oktober 1885		55,200,000	2,838,190	11,400. —	89,717,210. 86	1,943,570. 84	17,844,066. 76	—	62,554,438. 46
Etat au 3 octobre		55,000,000	2,480,990	20,014. 80	89,599,200. 24	2,162,965. 59	17,741,779. 71	—	62,004,950. 34
+ 200,000		+ 357,200	— 8,614. 80	+ 118,010. 62	— 219,394. 75	+ 102,287. 05	—	—	+ 349,488. 12

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige disponib. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	3,583,166. 46	6,623,149. 47	1,242,296. 29	11,448,612. 22	7,100,610	1,188,454. 28	315,400. —	8,554,464. 28
14	Banque du Commerce à Genève	7,756,446. 30	13,588,477. 70	216,831. 65	21,561,755. 65	15,945,150	2,165,037. 60	—	18,110,187. 60
16	Bank in Zürich	3,166,475. 59	11,496,265. 46	511,843. 02	15,174,584. 07	4,500,950	3,668,169. 44	—	8,169,119. 44
17	Bank in Basel	6,106,495. 04	12,778,825. 05	2,194,578. 19	21,079,898. 28	10,297,500	4,655,028. 27	—	14,952,528. 27
19	Banque de Genève	1,984,184. 70	10,374,677. 05	—	12,358,861. 75	4,868,660	223,935. 75	—	5,092,595. 75
31	Banque commerciale neuchâtoise	1,790,778. 10	7,493,043. 73	15,736. 77	9,299,558. 60	3,462,950	209,092. 08	—	3,672,042. 08
Stand am 3. Oktober 1885		* 24,387,546. 19	62,354,438. 46	4,181,285. 92	90,923,270. 57	46,175,820	12,059,717. 42	315,400. —	58,550,937. 42
Etat au 3 octobre		23,420,114. 94	62,004,950. 34	4,457,247. 97	89,882,313. 25	46,331,090	12,229,052. 16	300,400. —	58,860,542. 16
+ 967,431. 25		+ 349,488. 12	— 275,962. 05	+ 1,040,957. 32	— 155,270	— 169,334. 74	+ 15,000. —	—	— 809,604. 74

* Ohne Fr. 15,785. 29 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.

* Sans fr. 15,785. 29 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Disconto am 12. Oktober 1885 in Zürich, Basel, Bern, Genf und Lausanne: 3%; St. Gallen: 3 1/2%.

Escompte le 12 octobre 1885 à Zurich, Bâle, Berne, Genève et Lausanne: 3%; St-Gall: 3 1/2%.

Communication de M. le consul suisse à Marseille.

Marseille, le 10 octobre 1885. Les résultats définitifs de la récolte des blés en 1885, en France, sont maintenant évalués à 101'750,000 hectolitres en total.

Si l'on compare ces résultats à ceux des années précédentes et à ceux d'une année moyenne, on trouve un déficit dans la quantité d'hectolitres récoltés. La récolte d'une année moyenne est, en effet, de 103'000,000 d'hectolitres.

Mais la quantité d'hectolitres récoltés ne donne naturellement qu'une idée incomplète du résultat de la campagne culturale. Les épis, en effet, sont plus ou moins pleins et mieux encore, le grain est plus ou moins lourd, la quantité de matière farineuse et de son, le déchet, varient dans des proportions très considérables. C'est à ce point de vue surtout, que la récolte de 1885 peut être jugée comme ayant été favorable.

Comparativement à une année moyenne, la récolte de 1885 produit des excédents: de 563,750 q en poids, de 417,175 q en farine, de 542,327 q en pain.

Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 21. September, 9. und 13. Oktober 1885.

Konsulate. Die kaiserlich russische Gesandtschaft in Bern und der schweiz. Generalkonsul in St. Petersburg haben dem Bundesrathe Mittheilung gemacht, daß der schweiz. Konsul in Odessa, Herr Otto Trithen von St. Stephan (Bern), am 21. August/2. September d. J. gestorben sei. Der Dahingeschiedene diene seinem Vaterlande vom Jahre 1856 an ununterbrochen als Konsul in Odessa.

Der dortige Vizekonsul, Herr Jean Emil Spoerle von Verrières, wird bis auf Weiteres die Konsulatsgeschäfte besorgen.

Versicherungswesen. Nachdem die 90tägige Frist zur Einsprache gegen das Bundesgesetz vom 25. Juni d. J. über Beaufsichtigung von Privatunternehmungen im Gebiete des Versicherungswesens, mit dem 2. dies unbenutzt abgelaufen ist, so hat der Bundesrath das gedachte Gesetz in Kraft und vom 1. November nächsthin an vollziehbar erklärt.

Das eidg. Handels- und Landwirtschaftsdepartement wird ermächtigt, die Stelle eines Chefs des eidg. Versicherungsamtes mit einer Besoldung von 8000 Fr. und diejenige eines Adjunkten zur Bewerbung auszuschreiben. Die Besoldung dieser letztern Stelle wird unter Berücksichtigung des Pensums derselben und der Besoldung der übrigen Bundesbeamten bei Anlaß der Wahl vom Bundesrathe festgesetzt werden.

Banknoten. Ueber die Einlösung der alten Banknoten durch die eidg. Staatskasse wird ein Regulativ erlassen. Die Emissionsbanken haben den Gegenwerth ihrer noch ausstehenden alten Noten nebst einem spezifizirten Verzeichniß derselben bis zum 1. Februar 1886 der eidg. Staatskasse einzusenden. Von dort an übernimmt die eidg. Staatskasse an Stelle der Banken die Einlösung der alten Noten.

Extrait des délibérations du conseil fédéral des 21 septembre, 9 et 13 octobre 1885.

Consulats suisses. La légation russe à Berne et le consulat général suisse à St-Petersbourg ont annoncé au conseil fédéral suisse que le consul suisse à Odessa, M. Othon Trithen, de St-Stephan (Berne), est décédé le 21 août/2 septembre 1885 à Odessa. Le défunt a fonctionné sans interruption, depuis 1856, comme consul de la Confédération suisse à Odessa.

Le vice-consul, M. Jean-Emile Spoerle, des Verrières (Neuchâtel), gèrera les affaires du consulat jusqu'à nouvel ordre.

Loi fédérale sur les assurances. La loi fédérale adoptée par l'assemblée fédérale les 23 et 25 juin dernier concernant la surveillance des entreprises privées en matière d'assurances, qui a été publiée le 4 juillet dans la feuille fédérale et contre laquelle aucune demande de referendum n'a été présentée dans le délai légal de 90 jours, a été déclarée aujourd'hui en vigueur par le conseil fédéral et exécutoire à partir du 1^{er} novembre prochain.

Le département fédéral du commerce et de l'agriculture est autorisé à mettre au concours la place de chef du bureau fédéral des assurances avec un traitement de 8000 fr., et celle d'adjoint du même bureau. Pour cette dernière place, le traitement sera fixé par le conseil fédéral lors de la nomination, en tenant compte des obligations imposées à ces fonctions, et de la quotité du traitement des fonctionnaires fédéraux en général.

Billets de banque. Il est élaboré un règlement sur le remboursement des anciens billets de banque par la caisse fédérale. Les banques d'émission devront remettre à la caisse fédérale jusqu'au 1^{er} février 1886, la contre-valeur et une liste détaillée des anciens billets non encore présentés au remboursement. Depuis cette date, c'est la caisse fédérale qui pourvoira au remboursement des anciens billets, en place des banques respectives.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Veredlungsverkehr. Im III. Quartal 1885 wurden 222 q Rohseide zum Färben über Genf nach Frankreich ausgeführt.

Internationale Ausstellung in Liverpool 1886. Vom schweizerischen Konsulat in Liverpool ist dem eidg. Handels- und Landwirtschaftsdepartement mitgetheilt worden, daß die Anmeldungen für diese Ausstellung bis zum 1. Dezember 1885 (anstatt wie in Nr. 81 ds. Blts. angezeigt, nur bis 1. November) angenommen werden, und daß die Frist für die Zusage von Raum bis zum 1. Januar 1886 ausgedehnt worden sei. Im Fernern sei verfügt worden, daß den Ausstellern gestattet sein solle, ihre Produkte zum sofortigen Verkauf auszustellen gegen eine Gebühr von 10 Shilling per engl. Quadratfuß bzw. 10 £ im Minimum per Abtheilung.

Exposition internationale de Liverpool en 1886. De nouveaux renseignements relatifs à cette exposition sont communiqués au département fédéral du commerce et de l'agriculture par le consulat suisse à Liverpool. Ainsi le délai pour les demandes de participation est prolongé

jusqu'au 1^{er} décembre 1885 (le n° 81 de cette feuille indiquait le 1^{er} novembre comme dernier terme), et celui pour prononcer sur les admissions jusqu'au 1^{er} janvier 1886. En outre, il a été décidé que les exposants seront autorisés à exposer des produits destinés à la vente immédiate, cela moyennant une finance de 10 sh. par pied carré anglais de surface occupée, avec un minimum de 10 £ par exposant.

Handelspolitisches, Handelsverträge, Handelsgesetzgebung.

Nach einer Berliner Korrespondenz der «Frkf. Ztg.» trifft der deutsche Reichskanzler Vorbereitungen, damit die verbündeten deutschen Regierungen noch weiter «auf dem Wege einer naturgemäßen Durchbildung und Verbesserung des Zolltarifs» fortschreiten können, als es durch die Tarifnovelle vom letzten Frühjahr geschehen ist. In seiner Eigenschaft als Minister für Handel und Gewerbe hat Fürst Bismarck die preußischen Bezirksregierungen beauftragt, von den Handelskammern Gutachten über die Zweckmäßigkeit und Höhe eines Eingangszolles auf hölzerne und eiserne Flußschiffe einzufordern. Die Gutachten sollen sich außerdem auf die Vortheile und Nachtheile der Zollbefreiung der Materialien zum Bau, zur Reparatur und zur Ausrüstung von Flußschiffen erstrecken. Nach dem Zolltarifgesetz sind gegenwärtig sämtliche Wasserfahrzeuge, Seeschiffe und Flußschiffe nebst den dazu gehörigen Schiffsutensilien, Dampfmaschinen und Dampfkesseln, ferner die Materialien, welche zum Bau, zur Reparatur oder zur Ausrüstung von Seeschiffen verwendet werden, vom Eingangszoll befreit, während die Materialien, welche zum Bau etc. von Flußschiffen benutzt werden, Eingangszoll zahlen müssen.

Politique commerciale, traités de commerce, législation commerciale.

La loi FRANÇAISE sur la liberté de fabrication et de commerce des armes et munitions non chargées dont nous avons donné les principales dispositions dans le n° 90 de cette feuille, page 585, a été interprétée par diverses circulaires ultérieures. Nous en extrayons différentes décisions et explications qui servent à préciser la portée de la loi. Tout d'abord, on entend par armes réglementaires, dont l'importation peut avoir lieu par tous les bureaux de douane moyennant déclaration préalable, celles qui sont en service dans les armées françaises de terre et de mer et qui sont définies par les tables de construction approuvées. Les armes blanches et les révolvers doivent toujours être traités comme armes non réglementaires. La législation nouvelle ne reconnaît plus d'armes cachées et secrètes, catégorie qui ne pouvait absolument être introduite autrefois; elles peuvent donc, aujourd'hui, entrer, transiter ou sortir par tous les bureaux de douane. Enfin, l'obligation de faire revêtir les armes étrangères d'un poinçon d'épreuve spécial apposé à Saint-Etienne est maintenant abrogée.

La CONFÉRENCE MONÉTAIRE INTERNATIONALE est ajournée au 22 de ce mois.

Le cabinet HOLLANDAIS vient de demander au roi sa signature pour des propositions ayant pour but de diminuer aux Indes orientales les droits d'exportation et d'y hausser les droits d'entrée.

Zollwesen des Auslandes. — Mexiko. Am 1. Juli ist ein neuer Zolltarif in Kraft getreten. Wir bringen aus demselben nach dem «Deutschen Handelsarchiv» diejenigen Theile zum Abdruck, welche für die Schweiz Bedeutung haben.

Nummer des Tarifs	Baumwollewaaren.	Maßstab	Zollsatz Pesos
4	Baumwollene Binden und Tücher (Bufandas), jeden Gewebes, ohne Stickerei, Nettogewicht	kg	1,80
5	Baumwollene Binden jeden Gewebes, mit Baumwolle oder Wolle gestickt, Nettogewicht	»	2,10
6	Baumwollene Binden jeden Gewebes, mit Seide gestickt, Nettogewicht	»	3
7	Baumwollene Quasten, auch mit Einlagen aus anderem Stoffe, Nettogewicht	»	0,70
8	Socken, Strümpfe, Unterhosen und Unterjacken aus Baumwolle gestrickt und alle gestrickte baumwollene Waaren, nicht besonders aufgeführt, Nettogewicht	»	1,75
9	Unterhosen aus Baumwollengewebe, von jeder Größe, N.-G.	»	1,80
10	Hemden aus Baumwollengewebe, weiß und farbig, einfach oder gestickt, von jeder Größe, Nettogewicht	»	1,30
11	Hemden aus Baumwollengewebe, einfach oder gestickt, für Frauen und Kinder, Nettogewicht	»	3
12	Kanevas aus Baumwolle, Flachs oder Hanf, Nettogewicht	»	0,65
13	Baumwoll. Bettdecken, Pferddecken, breite und schmale Decken zur Bekleidung und abgenähte Bettdecken	m ²	0,75
14	Halstücher aus Baumwollengewebe jeder Art, Nettogewicht	kg	1,90
15	Korsets jeder Größe, aus Baumwolle, Flachs od. Wolle, N.-G.	»	1,90
16	Zugeschnittene halb fertige Kleidungsstücke aus Baumwollengewebe, jeder Art, mit oder ohne Verzierungen oder Stickerei aus Baumwolle, für Frauen und Kinder, Netto-G.	»	1,20
17	Vorhänge jeder Art aus Baumwollengewebe, mit Ausnahme der gestrickten	m ²	0,20
18	Kragen und Manchetten jeder Art, aus Baumwollengewebe oder Leinwand, einschließlich der gestickten, Nettogewicht	kg	3,60
19	Westen und Jacken aus Baumwolle gestrickt, jeder Größe, Nettogewicht	»	1,10
20	Unterröcke aus Baumwollengewebe, zugeschnitten, einfach oder gestickt, Nettogewicht	»	2,20
21	Baumwollene Spitzen u. Stickerei und alle Fabrikate daraus, auch mit Verzierungen aus Seide oder Metall, ausgenommen Gold oder Silber, gesetzliches Gewicht	»	6,70
22	Frisuren aus baumwollenem Musselin mit oder ohne baumwollene Stickereien, Nettogewicht	»	5,30
23	Fransen, Borten, Posamentirwaaren, Besatzband, Band, Schnur und Tricot aus Baumwolle, Flachs oder Hanf, mit oder ohne Perlen aus Glas oder Metall, ausgenommen Gold oder Silber, Nettogewicht	»	2,50
24	Baumwollene Bezüge, Ueberzüge zu Regen- oder Sonnenschirmen, genäht oder zugeschnitten, Nettogewicht	»	2,10
25	Baumwollene oder leinene Handschuhe jeder Größe, nicht gefüttert, Nettogewicht	»	3,70
26	Baumw. od. leinene Handschuhe jeder Größe, gefüttert, N.-G.	»	1,90
27	Baumwollengespinnst, farbiges, Nettogewicht	»	1,10

Nummer des Tarifs	Maßstab	Zollsatz Pesos
28		0,70
29		1,60
30		0,65
31		0,16
32	m ²	0,16
33	Stück	0,18
34	kg	2,40
35		3,20
36	Stück	0,60
37	kg	2,20
38	m ²	1,20
39		2,20
40		4,90
41	kg	3,20
42		0,70
43		2,50
44		1,90
45	m ²	0,11
46		0,15
47		0,17
48		0,20
49		2,70
50		1,60
Flachs, Hanf- und Leinenwaren.		
51	m ²	0,20
52		0,30
53		0,40
54	kg	2
55		2,45
56		3,80
57		7
58		5,60
59		10
60		0,07
61		3,70
62		1,50
63		4,30
64		9,50
65		0,14
66		2,90
67		0,14
68		0,16
69		2,40
70		0,90
71		0,08
72		0,20
73	m ²	0,20

Nummer des Tarifs	Maßstab	Zollsatz Pesos
besetzte Stück 0,40		
74		0,85
75	kg	5,75
76		8,30
77		1,95
78	m ²	2,90
79		6,15
80	kg	0,80
81		3
82		2
83		0,13
84		0,19
85		0,20
86		0,23
87		0,35

(Fortsetzung folgt.)

Münzumlaufl in Frankreich. Um für die Schätzung des Umlaufs von Gold- und Silbermünzen in Frankreich eine Grundlage zu erhalten, hatte der Finanzminister auf den 28. Mai eine Zählung der in den öffentlichen Kassen vorhandenen Metallvorräthe angeordnet. Das Resultat war, daß in den mehr als 20,000 Zählstellen Fr. 17,11 Millionen Münzen vorrätlich waren, davon Fr. 11,68 Mill. Gold und Fr. 5,25 Mill. Silber. Unter den Goldmünzen befanden sich Fr. 1,23 Mill. und unter den Silbermünzen Fr. 1,51 Mill. mit ausländischem, d. i. italienischem, belgischem, griechischem oder schweizerischem Gepräge. Es verhielt sich demnach in dem Metallvorrath der Kassen, aus dem man auf den Gesamt-Umlauf schließen will, das Gold zum Silber wie 100 zu 44,25, die französischen zu den ausländischen Goldmünzen wie 100 zu 10,37 und die französischen zu den ausländischen Silbermünzen, was gerade jetzt im Hinblick auf die Frage der Erneuerung des Lateinischen Münzbundes von Interesse ist, wie 100 zu 28,76 %. Der Metallbestand bei Bankinstituten ist in den aufgeführten Summen nicht enthalten. (Erf. Ztg.)

Horlogerie et bijouterie. La communication suivante est transmise au *Moniteur de la bijouterie* par le consul général de France à Smyrne: La *bijouterie* or et argent ne se vend que fort peu dans ces contrées, les indigènes qui forment la majorité de la population préfèrent le genre de bijouterie fabriquée ici. Il s'importe, cependant, quelque peu de bijouterie or de l'Allemagne à titres très bas. Paris a presque le monopole exclusif de la *fausse bijouterie*, imitation or, nickel et pour deuil; ces articles sont offerts à la vente ici par des voyageurs appartenant à diverses maisons de commission de Paris, qui viennent visiter le Levant une ou deux fois par année avec une grande collection d'échantillons, ce sont sur ces échantillons que la clientèle passe ses ordres. Cet intermédiaire de commissionnaires de Paris est très précieux, surtout pour les petits fabricants qui n'ont pas le moyen de faire visiter ces pays à leurs frais.

L'*horlogerie* a subi depuis quelque temps une grande révolution; la Suisse et notamment Chaux-de-Fonds, expédie de fortes quantités de montres, métal, nickel, argent et or. La montre en nickel blanche ou dorée, par son bas prix, a détrôné celles en argent et en or. Quant aux *pendules*, celles qui se vendent le plus sont celles en bois de diverses formes fabriquées en Amérique et dont les prix sont fort bas.

Krefeld's Export nach den Vereinigten Staaten. Die Ausfuhr in Sammetn, Plüsch, Seiden- und Halbsidenwaren und Bändern, überhaupt in Erzeugnissen der Seidenweberei, aus dem Konsulardistrikt Krefeld nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika ist in den 3 Quartalen des laufenden Jahres gegen die 3 ersten Quartale des Jahres 1884 um 4'896,273 Mk. zurückgegangen. Insgesamt betrug der Export darin 11'216,193 Mk. gegen 16'112,466 Mk. in den 3 ersten Vierteljahre 1884. Auf die einzelnen Artikel vertheilt, gestaltete sich die Ausfuhr vom Januar bis Ende September, verglichen mit derjenigen im gleichen Zeitraum des Vorjahres, wie folgt: Plüsch 1'194,333 Mk. gegen 1'965,152 Mk.; Bänder 53,421 Mk. gegen 449,757 Mk.; Ganzseidenwaren 484,350 Mk. gegen 775,685 Mk.; Halbsidenwaren 1'830,619 Mk. gegen 2'681,757 Mk.; Sammet 7'640,870 Mk. gegen 10'240,115 Mk. (Erfk. Ztg.)

Bestenerung der Agenten ausländischer Weinfirmen in England. Man liest diesbezüglich Folgendes in der „Austria“: Ausländische, der Weinbranche angehörige Firmen, welche in England Filialen haben oder daselbst durch ständige Geschäftsrepräsentanten vertreten sind, sehen sich in ihren Interessen durch eine demnächst zu aktivierende Finanzmaßregel arg bedroht. Dieselbe soll darin bestehen, daß in Zukunft die durch Agenten vertretenen ausländischen Weinfirmen nach Maßgabe des durch diese Repräsentanz erzielten Geschäftsgewinnes zur Entrichtung einer Ein-

kommenssteuer angehalten werden sollen. Infolge der beabsichtigten Einführung dieser die Interessen ausländischer Weinhändler empfindlich berührenden Steuer, die möglicherweise auch auf andere Geschäftszweige ausgedehnt werden und zu einer systematischen Besteuerung fremder, durch Agenten von in London vertretenen Firmen führen könnte, haben die Agenten der bedeutenderen ausländischen Weinhändler in einer kürzlich abgehaltenen Versammlung den Beschluß gefaßt, gegen die Auferlegung einer solchen Steuer legalen Widerstand zu leisten und durch Zahlungsverweigerung in einem Falle die Einleitung eines Prozesses von Seite der Finanzbehörde und hiemit die Fälligkeit eines richterlichen Erkenntnisses in der Angelegenheit herbeizuführen. Behufs Deckung der in Aussicht genommenen voraussichtlich hohen Gerichtskosten wurde im Wege der Subskription ein Fonds von 1000 £ geschaffen.

Gesterreichisch-ungarische Waarenausfuhr nach den Ver. Staaten von N.-A., im II. Quartal 1885.
Exportations de l'Autriche-Hongrie pour les Etats-Unis de l'Amérique du Nord, pendant le II^e trimestre 1885.

Werth in Gulden		Valeur en florins	
Bernstein, roher	5,656	Ambre, brut.	760
Kunstwerke	3,159	Oeuvres d'art.	6,849
Bettfedern	6,849	Plumes pour lit.	2,124
Bier	2,124	Bières.	10,355
Graphit	10,355	Graphite.	253,956
Bücher und Papier	253,956	Livres et papier.	66,781
Knöpfe	66,781	Boutons.	1,573
Kleider und Wollwaren	1,573	Vêtements et articles de laine.	12,637
Fischbein	12,637	Baleine (Fanons).	24,874
Drogen und Chemikalien	24,874	Droguerie et produits chimiques.	19,564
Modewaren und Juwelen	19,564	Articles de mode et joaillerie.	192,036
Fächer	192,036	Eventails.	24,021
Obst, getrocknetes	24,021	Fruits secs.	220,645
Möbel	220,645	Meubles.	10,455
Glaswaren	10,455	Verrerie.	48,207
Handschuhe	48,207	Gants.	5,160
Gummi	5,160	Gomme.	23,645
Menschenhaar	23,645	Cheveux.	784
Insektenpulver	784	Poudre insecticide.	21,939
Eisen- und Stahlwaren	21,939	Articles de fer et d'acier.	60,090
Leder und Haute	60,090	Peaux et cuirs.	42,883
Leinen- und Baumwollwaren	42,883	Articles de lin et de coton.	11,275
Mineralwässer	11,275	Eaux minérales.	4,062
Meerschaum, roher	4,062	Eume de mer, brute.	4,069
Musikinstrumente	4,069	Instruments de musique.	63,614
Ozokerit	63,614	Ozokerite.	55,171
Petroleumfässer, leere	55,171	Fûts à pétrole, vides.	11,136
Porzellan- und Töpferwaren	11,136	Porcelaine et poterie.	6,914
Sardinen	6,914	Sardines.	66,482
Sämereien	66,482	Semences.	23,774
Seide und Sammt	23,774	Soierie.	3,293
Rauchrequisiten	3,293	Articles pour fumeurs.	79,523
Schwämme	79,523	Eponges.	6,718
Weinstein, roher	6,718	Tartre, brut.	731
Spilsachen	731	Bimbeloterie.	18,913
Schirmgestelle	18,913	Carcasses de parapluie.	6,081
Wein und Liqueure	6,081	Vins et liqueurs.	11,945
Wolle	11,945	Laine.	
Diverse		Divers.	
Zusammen	1'431,770	Ensemble.	
Dagegen im II. Quartal 1884	1'636,931	II ^e trimestre 1884.	
Abnahme	205,161	Diminution.	

Verschiedenes. Ausland. Am 15. September K. J. fand in Antwerpen ein internationaler Kongreß der *Flachspinner* statt, welcher von etwa 25 Delegirten besucht war. Außer der französischen Industrie war die Genter, die schottische, die irische und die deutsche Spinnerei auf dem Kongreß vertreten. Gegenstand der Verhandlungen war

die Frage, wie durch einheitliche Maßnahmen die Flachslieferungen aus Rußland in reeller Weise gesichert werden könnten, und handelte es sich im wesentlichen auch darum, Mittel ausfindig zu machen, welche geeignet wären, die sich in zunehmendem Maße wiederholenden Betrügereien im Flachsvorwand, besonders die Anfeuchtung der Fläche und die Einfügung von Abfalleinlagen in die Bunde, für die Folge zu beseitigen. Als geeignetes Mittel, der schlechten Bearbeitung der russischen Fläche abzuhelfen und den häufigen Betrügereien vorzubeugen, einigte sich die Versammlung dahin, daß die Bunde ein leichteres Gewicht erhalten und nur mit einem Bande gebunden werden sollen. Dadurch würde nicht allein die Untersuchung derselben erleichtert, sondern es würde auch deren Anfeuchtung und Einsteckung von Einlagen vorgebeugt, worüber man sich jetzt so sehr zu beklagen hat. Man kam überein, daß jedes betheiligte Land seine Regierung ersuchen sollte, wegen dieser Geschäftspraxis mit der russischen Regierung in diplomatische Verhandlungen einzutreten, wie das seitens der englischen und französischen Regierung bereits geschehen ist. Es gelangten sodann die Vorschläge bezüglich der Normen für die Geschäftsabschlüsse und die Arbitrage zur Diskussion, welche durch das Spinner-Komitee von Lille aufgestellt waren, um durch allgemeine Normen das russische Flachsgeschäft zu regeln. Die Entwürfe wurden mit einigen unbedeutenden Aenderungen angenommen. Schließlich wurde noch eine internationale Kommission von 8 Mitgliedern gewählt, welche mit der Wahrung der allgemeinen Interessen der Spinnerei beauftragt wurde und namentlich dahin wirken soll, daß die erwähnten Vorschläge in Betreff der kaufmännischen Abschlüsse und Arbitrage in Interessentenkreisen allgemeine Aufnahme finden.

Divers. Suisse. Ces derniers jours, une assemblée de délégués s'est réunie à Lucerne pour y constituer une union centrale des meuniers et des négociants en grains suisses.

Télégraphes. Le câble Brest-St-Pierre de la Compagnie anglo-américaine est réparé.

Situation de la Banque de France.

	1 ^{er} octobre	8 octobre	1 ^{er} octobre	8 octobre
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métal ^{le}	2,265,636,853	2,252,726,182	Circulation de	
Portefeuille	658,698,631	634,900,296	billets	2,786,051,930
Avances sur nantissement	298,750,328	304,417,700		2,806,498,995

Situation de la Banque d'Angleterre.

	1 ^{er} octobre	8 octobre	1 ^{er} octobre	8 octobre
	£	£	£	£
Encaisse métal ^{le}	21,908,453	21,464,928	Billets émis	36,786,625
Réserve de billets	11,585,770	10,772,976	Dépôts publics	5,714,682
Effets et avances	22,505,744	22,278,651	Dépôts particuliers	27,997,031
Valeurs publiques	17,215,048	19,114,642		29,666,998

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	1 ^{er} octobre	8 octobre	1 ^{er} octobre	8 octobre
	fr.	fr.	fr.	fr.
Encaisse métal ^{le}	92,602,984	30,720,916	Circulation	337,099,550
Portefeuille	292,248,640	287,691,733	Comptes courants	339,266,570

Wochensituation der Deutschen Reichsbank.

	30. September	7. Oktober	30. September	7. Oktober
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metallbestand	557,969,000	563,458,000	Notenumlauf	823,636,000
Wechsel	420,424,000	409,834,000	Täglich fällige Verbindlichkeiten	803,139,000
Effekten	69,260,000	70,351,000		210,187,000

Situation der Gesterreichisch-Ungarischen Bank.

	30. September	7. Oktober	30. September	7. Oktober
	östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.
Metallschatz	199,030,018	199,088,119	Banknotennumlauf	348,583,430
Wechsel: auf das Inland	118,968,529	118,628,714	Täglich fällige Verbindlichkeiten	1,278,843
auf d. Ausland	10,187,223	10,211,896		1,825,470
Lombard	26,019,800	26,308,700		

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeitenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts.
 Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Zürcher Kantonalbank.

Kündigung von 4 1/4 % Obligationen.

Wir kündigen hiemit nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung auf 30. Januar 1886.

No. 103501—104207	} von Fr. 500. —
» 120001—120781	
» 102401—103500	} » » 1000. —
» 105001—105531	
» 106801—110025	} » » 5000. —
» 115001—115153	
» 115601—116213	

und bemerken, daß die Verzinsung derselben mit Ende Januar 1886 aufhört.

Wir anerbieten uns, diese Titel schon von heute an bis zum Kündigungstermine bei der Hauptkassa sowie bei den Filialen unter Vergütung der Zinsen zu 4 1/4 % bis Ende Januar 1886 umzutauschen gegen

3 3/4 % Obligationen,

welche vom 31. Januar 1886 an verzinslich sind und nach 5 Jahren beidseitig gekündigt werden können. Die Titel lauten auf den Inhaber, sind mit halbjährlichen Coupons versehen und in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken ausgestellt.

Zürich, 12. Oktober 1885.

(O F 9162) 8

Die Direktion.

Bank für Appenzell A. Rh.

Gegen die alten Couponsbogen inklusive Coupon Nr. 15 können die neuen Couponsbogen von heute an in unserem Bureau in Herisau bezogen werden. In St. Gallen nehmen wir jeweils am **Mittwoch** und **Samstag** die alten Couponsbogen entgegen und liefern dagegen den darauffolgenden Markttag die neuen Couponsbogen ab. Die Couponsbogen sind mit Nummernverzeichnis zu versehen.

Herisau, den 1. Oktober 1885.

(H 4903 Z) 4

Die Direktion.

Basler Depositen-Bank.

77 Aeschenvorstadt und St. Albananlage 1.

Wir nehmen Gelder an:

- a. in **provisorsfreiem Konto-Korrent** bis auf Weiteres zu 2 % verzinslich; (H 2770 Q)
- b. gegen unsere **Kassascheine** an Ordre lautend und übertragbar: auf 6 Monate à 3 % netto; » 9—12 » à 3 1/4 % netto;
- c. gegen unsere **Obligationen** in Abschnitten von **Fr. 500, 1000 und 5000** (auf fünf Jahre fest) mit Semester-Coupons à 4 %.

Die Direktion.

Behörden, Bankinstituten, Fabrikanten & Geschäftsleuten empfiehlt sich

zur Anfertigung aller vorkommenden Druckarbeiten
 die Buchdruckerei **JENT & REINERT** in Bern



Erste Auswahl
Walliser Trauben
 5 kg brutto
 franko garantiert
Fr. 4. 50

Candide Rey, propr., Sierre.

VACHERINS.

Comme l'année dernière je continuerais à expédier des **vacherins** 1^{re} qualité garantis tout gras, en boîte, à fr. 1. 20 le kg, port non-compris, contre remboursement.
D. A. Pignet, négociant,
 Au Brassus, vallée de Joux (Vaud).

Advokatur- und Betreibungsbureau
A. Stooss, Firsprecher,
 Bern, Marktgasse 30.

Le chargé d'affaires d'un grand financier se met à la disposition des administrations cantonales et municipales projetant l'émission ou la conversion d'un emprunt à des conditions favorables. Ecrire sous l'adresse „Financier“ 101 O. à l'expédition de la Feuille officielle suisse du commerce.

Discretion absolue.

Abonnements auf das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ vom 1. Januar oder 1. Juli bis 31. Dezember 1885 werden jederzeit von allen Postbureaux, sowie von der Expedition entgegengenommen.